



DRACHEN

Eine faszinierende Reise durch die Welt der fantastischen Wesen

Federica Magrin
Illustrationen von Anna Láng

ars≡dition





DRACHEN

Eine faszinierende Reise durch die
Welt der fantastischen Wesen

Federica Magrin

Illustrationen von Anna Láng

ars≡dition



Inhalt

Einleitung	6
EUROPÄISCHE DRACHEN	8
Knucker	10
Drac	11
Wyvern	12
Lindwurm	13
Y Ddraig Goch, Zmaj	14
Zomok	15
Eisdrachen	16
ASIATISCHE DRACHEN	18
Lung	20
Naga	22
Druk	23
Bakunawa	24
Imugi	25
Neak	26
Ryu, Con Rong	27
UNGEWÖHNLICHE DRACHEN	28
Jaffa-Drachen	29
Mushussu	30
Tarasque	31
Mexikanischer Amphithere	32
Basilisk	33
Beuteldrache	34
Regenbogenschlange	35
WIE MAN EINEN DRACHEN TRAINIERT	37
Körperbau des Drachen	38
Vom Ei zum Drachen	40
Auf das Training kommt es an	42
Drachenfutter	44
Schwierige Drachen	46
Zwischen Himmel und Meer	48
In den unendlichen Tiefen	50
Wie man einen Drachen in Form hält	52
Wie ein Drache dein Freund wird	54
Wie man einen Drachen reitet	56
Wie man einen Drachen fängt	58
Wie man einen Drachen jagt	60

Einleitung


Hallo! Da du dieses Buch liest, bist du wohl ebenso neugierig und verrückt nach Drachen wie ich.

Es war reiner Zufall, dass ich mich für Drachen zu interessieren begann. Als ich eines Tages durch den Wald stromerte, stieß ich auf ein seltsames rundes Ding. Es sah wie ein Ei aus, aber es war deutlich größer als ein normales Hühnerei. Es war ein Drachenei. Genau genommen fand ich heraus, dass es das Ei eines Wyvern war. Nachdem ich es eine Weile unter eine Infrarot-Lampe gelegt hatte, schob sich eine komische kleine Schnauze durch die Schale. Sie hatte einerseits leichte Ähnlichkeit mit dem Maul eines Krokodils, andererseits aber auch nicht.

Das Leben mit einem Babydrachen war anfangs alles andere als einfach, das kannst du mir glauben! Ich hatte ihn nicht im Griff. Dauernd stieß er Rauch aus und brachte sich in Schwierigkeiten. Es wurde besser, nachdem ich mit einem Drachologen gesprochen hatte, der mir erklärte, wie ich ihn behandeln und für ihn sorgen sollte und wie ich ihn zähmen konnte.

Jetzt ist alles prima! Klaue (so habe ich ihn genannt – gefällt dir der Name?) und ich sind die besten Freunde. Daher habe ich beschlossen, ein paar Tipps für zukünftige Drachenteiler aufzuschreiben. Sie sind nicht allzu schwierig. Da es aber auch Drachen gibt, die sich nicht zähmen lassen, und andere, die richtig gefährlich sind, findest du auch ein paar Hinweise darauf, wie man einen Drachen tötet. Nur für alle Fälle. Man weiß ja nie, wann man sie braucht!



A detailed illustration of a European dragon. The dragon's body is a thick, segmented tail with a reddish-brown, scaly texture. It is covered in numerous long, sharp, golden-brown spikes that curve backwards. The dragon's wings are large and leathery, with a golden-brown hue and visible veins. The background is a light blue sky with stylized white clouds. In the upper right, there are dark, jagged shapes representing mountains or a cave entrance.

Mit den Stacheln auf seinem Rücken verteidigt er sich gegen andere Drachen.

Europäische Drachen

Ein Drache ist ein Drache – oder etwa nicht? Drachen haben typischerweise eine Reihe von Merkmalen, an denen man sie erkennen kann, aber es gibt auch große Unterschiede zwischen den Arten. Du solltest also unbedingt weiterlesen, wenn du auf der Suche nach einem Drachen keine unangenehmen Überraschungen erleben willst. Europäische Drachen haben normalerweise riesige Flügel, speien Feuer aus ihrem Maul und bewegen sich auf vier Beinen. Von ihrem Äußeren abgesehen, sind sie berüchtigt für ihre enorme Kraft, ihre Gerissenheit und ihre Neigung zu schierer Gewalt, wenn sie etwas bekommen wollen. Wenn du kein fertig ausgebildeter Drachentrainer bist, meidest du sie also besser, denn sie können sehr gefährlich werden.



Die Schwingen haben Ähnlichkeit mit Fledermausflügeln und können extrem hohe Temperaturen aushalten.

Drachen speien Flammen, die länger als drei Meter werden können.

Mit den Klauen an den Füßen packt er seine Beute oder gräbt Tunnel in den Boden.